



Schul- und Unterrichtsorganisation in der Zeit vom 04.01.2021

bis mindestens 10.01.2021

- Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden im Präsenzunterricht beschult; hierzu nutzt die Schule alle unterrichtsorganisatorischen und räumlichen Optionen, damit in dieser Lerngruppe der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.
- Alle Lernenden der Jahrgangsstufen 1 – 9 werden im Distanzlernen unterrichtet. Die Klassenlehrkräfte stellen für den Distanzunterricht Aufgaben in der Schul-Cloud oder in analogen Aufgabenmappen bereit. Die Klassenlehrkräfte betreuen im Rahmen der Stundentafel der Klassenstufe ihre Lernenden telefonisch oder über die Schul-Cloud.
- Telefonkontakte zu den Lernenden bzw. zu den Eltern finden in einem festgelegten Rhythmus statt.
- Es besteht eine Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht.
- Die Berufsorientierung und das Praxislernen werden, wie auch der Präsenzunterricht, bis auf weiteres ausgesetzt. Die Lehrkräfte, die die Praktikumsbetreuung durchführen, informieren die zuständigen Betriebe über neue Informationen oder Änderungen im Praxislernen.
- Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 – 4 ist eine Notbetreuung ab dem 04.01.2021 organisiert. Für die Notbetreuung sind triftige Gründe nötig (bspw. Wahrnehmung der Arbeit). Notbetreuungen müssen formlos durch die Eltern beantragt werden – die Schule wird die Eltern dann über die Organisation informieren, um individuelle Absprachen treffen zu können.
- Im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände besteht generelle Maskenpflicht für alle Personen. (Ausnahmeregelungen werden nur bei Vorlage eines ärztlichen Attestes getroffen.)

Schul- und Unterrichtsorganisation ab dem 11.01.2021

- *Konkrete Entscheidungen zur Organisation ab 11.01.2021 werden in der ersten Kalenderwoche 2021 getroffen*
- *Auf Grundlage der Infektionszahlen wird in der ersten Kalenderwoche 2021 entschieden, ob der Präsenzunterricht wieder ausgeweitet werden kann.*